

UKRAINE: VEREULENDUNG UNG RÜSTUNGSWAHN

1,21 Euro Mindestlohn - »europäische
Werte« robust verteidigen?

Linkes
Forum Paderborn

www.linksforum-paderborn.de



Foto: © Lurtwig_D (flickr.com)

Vortrag und Diskussion mit
Dr. Werner Rügemer (Köln)
Donnerstag, 8. September 2022
19.30 Uhr Kulturwerkstatt, Heinz-Nixdorf-Ring 1
Gebäude F1



Linkes

Forum Paderborn

www.linkesforum-paderborn.de

Nach dem Maidan-Putsch führte die nun auf EU und NATO ausgerichtete Ukraine 2015 zum ersten Mal einen gesetzlichen Mindestlohn ein: 34 Cent pro Stunde. Inzwischen ist er auf ganze 1,21 Euro hochgeklettert. Tausende westliche Firmen profitieren davon. Die Ukraine ist das ärmste Volk Europas, hatte aber schon vor dem jetzigen Krieg bei weitem den höchsten Militärhaushalt der Welt: 5,9 Prozent des Bruttoinlandsprodukts. Millionen Ukrainer arbeiten migrantisch zu Niedrigstlöhnen in Polen, Litauen, Rumänien. Die Ukraine ist weltweit führend bei der kommerzialisierten Leihmutterchaft - und beim Zigarettenschmuggel. Oligarchen haben Land zu riesigen Agroholdings zusammengerafft - US-amerikanische Konzerne beherrschen Betrieb und Lieferketten, Bauern verarmen. "Unsere europäischen Werte", die es nun robust zu verteidigen gilt - koste es, was es wolle?

Werner Rügemer ist ein für seine Recherchen vielfach ausgezeichnete Journalist und Publizist. Jüngst erschienen „Imperium EU: ArbeitsUnrecht, Krise, neue Gegenwehr. Köln 2020" und "BlackRock & Co. enteignen!" - Im Internet: www.blackrocktribunal.de

UKRAINE: VERELENDUNG UNG RÜSTUNGSWAHN

1,21 Euro Mindestlohn - »europäische Werte« robust verteidigen?

Mit Dr. Werner Rügemer (Köln)

Donnerstag, 8. September 2022

**19.30 Uhr, Kulturwerkstatt (Ausweichquartier)
am Heinz-Nixdorf-Ring 1, Gebäude F1**